

1

War es ihm nicht immer gut gegangen?

- ? -

Natürlich nicht!

Das Messer sang. Sein mächtiger Arm schenkelte hin und her: Wurst zerteilen, Scheibe für Scheibe alle machen: Salami-Taktik: eines Tages mit den Fingerspitzen in die singende Säge kommen: radieschengroße Rädchen, mit dem Bleichknöchelchen in der Mitte. Wie sie lustig, lustig, trallerallala auf den Boden rollen. War ja heute gar nicht mehr möglich! Jeder Arbeitsplatz ein geschützter Arbeitsplatz! Ergonomisch an den weichen Menschen herangetüftelte Wurstschnidemaschinen. Ein für alle Mal. Das mit den Fingern war nur noch eine Schweinerei, die er sich im Kopf antun konnte. Sein riesiger Kopf drückte 19,4 Kilogramm schwer auf die Bandscheiben zwischen den Halswirbeln. Er hatte ihn einmal gewogen - auf der Schlachterwaage - digitalgenau. Sein Specknacken wulstete aus. Das fühlte er am steifen Rand des Kittels. Jetzt drapierte er Aufschnitttürmchen aufs Tablett: harte Spitzenserviette drunter, der Meistertitel an der pißkachelfarbenen Wand, toilettenchamois, vanillefarben. **"Aber die hat Vater doch vor dem Krieg noch alle anmachen lassen!"** Jetzt machten sie ihn an, jeden Tag. Alle rausreißen und dann knallweiß oder gar nichts. **"Die sind praktisch, haltbar und gut!"** hatte Mutter damals abgeurteilt. Alles hygienisch und er, der Meister. **"Na, Meesta!"** Der Vorsitzende der Innung der Schweine- und Ochsentöter hatte unterzeichnet:

"Hiermit hat Bruno Stegmann am.....bestanden.....Handwerkskammer zu....."

Handwerk hat goldene Hoden. Seit er mal Bullen kastrieren musste, noch während der Lehre. Jetzt träumte er nur noch davon: mit Bulleneiern Tennis spielen: wie sie aber nicht wegspringen, sondern durchs Gittersieb gefetzt werden. Gut, das Geschäft lief so oder so. Hielt sich. Auf der Grenze zwischen Kreuzberg und Neukölln. Die Leute aßen Schweineleichen immer noch so gern wie fahlrote Kalbsteile. Die Östrogenflaute nicht mitgerechnet. Er hatte damals - sicherheitshalber - mehr Weißfleisch ins Sortiment genommen: Frisches Huhn. Nein, nicht ganz frisch: zwischen Ermordung und Verkauf lag immer das Kühlhaus. Gänsehaut auf Hühnerbrust. Und Maggiflaschen spitzten auf dem Tresen, rotköpfig. Das - ebenfalls - frische Hühnerlei, Handelsklasse A im geräuscharmen Preßpappbehälter - immer sechs - und Sauerkraut in der ansehnlichen Glaspackung: dem Fasse nachempfunden, in dem es früher einmal dem Verzehr entgegengesäuert war.

Bruno wusste von sich: Das Fleischer-da-sein hatte man ihm schon an der Wiege gesungen: in Vaters Bariton: wenn Alfred vielleicht nicht, dann doch wenigstens Bruno. Einer muss es ja machen! Sonst war doch kein Nachkommen mehr. Die Besorgung der Bevölkerung musste gesichert werden. Verantwortung! Er hatte sich taub stellen wollen. Aber jetzt machte er alles, so gut es ging und so ging's ihm gut - so lala:

(Lied): Deher muß ein duhummer Metzger sein, dem niemals fiehiel dahas Wandern ein, das Wahandern. Ist ihm nie eingefallen. Natürlich, hatte er **seine** Probleme, andere hatten **ihre** Probleme und er hatte schon wieder ein Aufschnitttürmchen fertig: Rosa Kochwurst in vielfältiger Ausführung. Fräulein Rosa, wohin darf ich Sie ausführen? Nein, er durfte nicht klagen. Genauer:

"Nein, danke, gut, ich kann nicht klagen."

"Na, dann geht's ja."

"Darfs für zehn Gramm etwas mehr sein?"

Jaja ans Meer. Für zehn Gramm. Immer für einen Traum: nach Holland fahren: ins Paradiso, Haschmich umsonst. **"Paradiso unterm Sternenzelt, Paradiso - gute Nacht."** Keine Angst vor Bullen, die zu kastrieren wären. **"Willste nen guten Afghanen?"** Braungebrannt, obwohl viele schweinebleich aussahen. Er nicht, damals: Motorrad, frische Luft.

"Den Helm musst du auf jeden Fall aufsetzen. Das ist ja sonst zu gefährlich. Fährt ja keiner mehr ohne Helm. Ist ja auch verboten, soweit ich weiß."

"Ja, ist verboten", sagte Bruno Stegmann, 17.

"Und dass Du mir langsam fährst, nie über Hundert. Dr. Werner hat mir nochmal gesagt, über Hundert auf dem Motorrad wäre lebensgefährlich. Hast Du genug Geld mit? In Holland haben die Banken auch andere Öffnungszeiten. Du musst telefonieren. Versprich mir das!"